

Statistik informiert ...

Nr. 11/2014

22. Januar 2014

Sozialhilfe für Pflegebedürftige in Hamburg 2012

Zahl der Unterstützten deutlich gestiegen

Am Jahresende 2012 haben in Hamburg 13 100 Personen Hilfe zur Pflege erhalten, das sind 7,5 Prozent mehr als vor Jahresfrist, so das Statistikamt Nord.

Ein Großteil der Unterstützten (53 Prozent) war ausschließlich in stationären Einrichtungen untergebracht. Bei zwei Dritteln aller Hilfebezieherinnen und -bezieher wurden Pflegeleistungen anderer Sozialversicherungsträger (z. B. der Pflegeversicherung oder der Krankenkasse) durch die Hilfe zur Pflege aufgestockt. Bei den in Einrichtungen lebenden Unterstützten betrug dieser Anteil sogar 81 Prozent.

Der Anteil der Frauen an allen Hilfeempfängerinnen und -empfänger lag bei 65 Prozent. 78 Prozent aller unterstützten Personen waren älter als 64 Jahre. Damit waren drei Prozent aller Hamburger Seniorinnen und Senioren auf diese staatliche Leistung angewiesen (Bevölkerungsstand gemäß Fortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987).

Die Bruttoausgaben für die Hilfe zur Pflege beliefen sich im Jahr 2012 auf knapp 174 Mio. Euro, das sind 2,8 Prozent mehr als im Vorjahr.

Hinweis:

Hilfe zur Pflege ist ein Teil der Sozialhilfe. Sie wird pflegebedürftigen Personen gewährt, wenn diese die Pflegeleistungen finanziell nicht selbst tragen können und sie auch nicht von anderen Stellen – beispielsweise der Pflegeversicherung – in ausreichendem Umfang Unterstützung erhalten.

Kontakt:

Dr. Jürgen Delitz
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Thorsten Erdmann
Telefon: 040 42831-1757
E-Mail: thorsten.erdmann@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –